

# Erklärung / Information



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Fortschreiten der EHEC-Virus-Welle sind viele Verbraucher und Lebensmittelverarbeiter verunsichert, welche Lebensmittel präventiv man meiden sollte zu verzehren bzw. zu verarbeiten.

Weiter offen bleibt die Frage, wie sich die Erkrankten in Deutschland infiziert haben. Das Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin preschte am Mittwochabend mit einer neuen Vermutung vor: Die Forscher warnten vor dem Verzehr von rohen Blattsalaten, Tomaten und Gurken. Eine Studie habe gezeigt, dass Ehec-Erkrankte diese Sorten deutlich häufiger gegessen hätten als gesunde Vergleichspersonen. Experten raten darum, vorsorglich auf diese Lebensmittel ganz zu verzichten - besonders, wenn sie aus Norddeutschland kommen.

Das Bundesverbraucherschutzministerium hält die Warnung vor dem Verzehr von Salat, Gurken und Tomaten aus Norddeutschland für eine sinnvolle Maßnahme. Sie sei ein wichtiger erster Schritt, die Ursache für die schweren Erkrankungen einzugrenzen, sagte der Sprecher von Ministerin Ilse Aigner (CSU).

Dennoch bleibt die Vermutung sehr umstritten und gilt als unerwiesen. Entsprechend der Empfehlungen des RKI erhöhen wir als Caterer unsere Hygienemaßnahmen und unsere Garzeiten /-emperaturen deutlich.

Zum anderen möchten wir Sie über die Herkunft der bei uns verarbeiteten Lebensmittel informieren

Tomaten	Niederlande & Belgien	Gewächshauskulturen
Gurken	Spanien	Freiland/Gewächshauskulturen
Eisbergsalat	Deutschland	Gewächshauskulturen
Mischsalat	Deutschland	Gewächshauskulturen



Anbei finden Sie Erklärungen unserer Hersteller und Lieferanten.

Heike Elsholz 26.05.2011



**Qualität macht an!**

GARTENFRISCH Jung GmbH  
Küchenfertige Salate & Gemüse  
Hermann-Jung-Str. 2  
74249 Jagsthausen

Tel.: +49 (0) 7943 / 893-0  
Fax: +49 (0) 7943 / 893-190  
[www.gartenfrisch.de](http://www.gartenfrisch.de)  
[info@gartenfrisch.de](mailto:info@gartenfrisch.de)

GARTENFRISCH Jung GmbH, Hermann-Jung-Str.2, 74249 Jagsthausen

An alle Kunden

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/ unsere Nachricht vom

Telefon/ Name

Datum

500/ Eva Mager

24. Mai 2011

### **Aktuelle Meldung EHEC-Erreger**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit über die seit Jahren im Hause Gartenfrisch Jung etablierten Präventivmaßnahmen zum Thema Kontamination der eingesetzten Rohwaren mit krankheitsverursachenden Bakterien informieren.

Die Medien berichten von einem eventuellen Eintrag des EHEC-Erregers in die Nahrungskette über ungewaschenes Obst und Gemüse, welches mit organischen Düngern aus der Tierproduktion behandelt wurde. Die Gefahr der organischen Düngung ist uns hinreichend bekannt und wird von uns und unseren Lieferanten seit Jahren nicht mehr praktiziert. Darüber hinaus spielt im Gemüsebau die Bewässerung eine entscheidende Rolle. Auch hier haben wir strenge Anforderungen an die Hygiene des Bewässerungswassers spezifiziert. Die Einhaltung unserer strengen Spezifikation überprüfen wir regelmäßig mittels Lieferantenaudits und Analysen der Rohwaren.

Um sicher zu gehen, dass trotz genannter Präventivmaßnahmen keine Kontamination vorliegt, haben wir unseren Stichprobenumfang für mikrobiologische Analysen aktuell erhöht.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**GARTENFRISCH Jung GmbH**

i.A. Eva Mager  
Leitung Qualitätsmanagement

Geschäftsführer  
Klaus Jung  
HRB 102901 Stuttgart

Volksbank Möckmühl-Neuenstadt eG  
BLZ 620 916 00  
Kto.-Nr. 61 088 005  
BIC GENOES1VMN  
IBAN DE25 6209 1600 0061 0880 05

Commerzbank Heilbronn AG  
BLZ 620 400 60  
Kto.-Nr. 318 658 200  
BIC COBADEFF320  
IBAN DE28 6204 0060 0003 1865 82

ILN: 40 02250 00000 3  
USI-IdNr. DE145771203

ID: 100-01

Seite 1 von 1 Seiten